



# Deutschunterricht im 2. Schuljahr

Kompetenzen und Methoden



# Richtig schreiben

## Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- beherrschen sicher das Lautprinzip der deutschen Orthographie
- schreiben mithilfe von Rechtschreibstrategien (silbierendes Sprechen, Wörter zerlegen, Nachschlagen, Ausnahmeschreibung merken)
- Untersuchen Wörter des Rechtschreibwortschatzes und identifizieren anhand prototypischer Beispiele die Grundprinzipien der deutschen Orthographie
- finden auf Grundlage des Alphabets Wörter in Wörterverzeichnissen
- überprüfen und bearbeiten angeleitet ausgewählte orthografische Fehlerschwerpunkte.

## Umsetzung im Unterricht:

- Einführung der verschiedenen Methoden (Abschreibübungen, Lautübungen, Such- und Sortieraufgaben mit dem Grundwortschatz)
- Individuelle Arbeit mit den Materialien von Sommer-Stumpfenhorst
  - Merkwörterdiktate (Ausnahmeschreibungen / Wörter zu versch. Themen)
  - ca. alle 6 Wochen wird ein Diagnosediktat geschrieben, um den Lernzuwachs und die noch zu übenden Bereiche festzustellen. Die Kinder erhalten jeweils einen individuellen Arbeitsplan mit den entsprechenden Übungsangeboten.
- **Unterrichtseinheit** zum ABC mit Materialien vom Jandorf-Verlag (Wörterbuch und Arbeitsheft)
- **Unterrichtseinheit** zu den Satzzeichen

# Rechtschreibwerkstatt

## LB – Laut-Buchstaben-Maschine

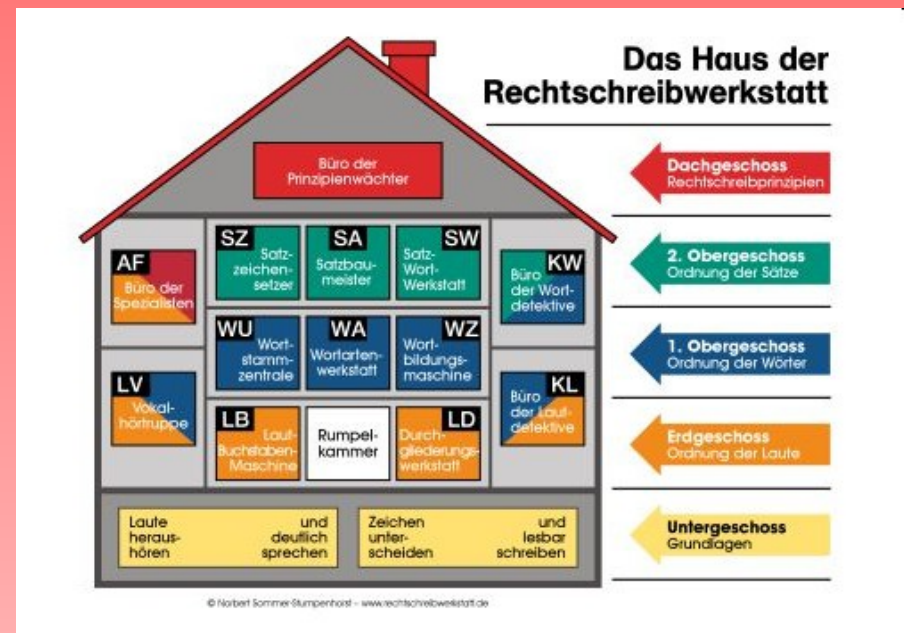
- Einem Laut wird ein Buchstabe (eine Buchstabenfolge „sch“) zugeordnet
- „Schreibe, wie du sprichst. Sprich deutlich und hochdeutsch.“

## LD – Durchgliederungswerkstatt

- Lautsprachliche Durchgliederung der Wörter und Übertragung der Lautfolge in eine Buchstabenfolge
- Thematisiert werden auch die nicht hörbaren Buchstaben (silbentrennendes-h „gehen“; silbisches-r „warm“)
- „Sprich, wie du schreibst.“

## KL – Büro der Lautdetektive

- Korrekturtechnik mit der Korrekturkarte
- „Lies genau, was da steht.“



# Abschreibtexte

LB Abschreibtexte 1

Nr. 5

1. 

Markiere alle Stellen, wo du etwas anderes schreibst, als du sprichst.

2. 

Sprich beim Schreiben leise mit. Schreibe lesbar.

3. 

Lies genau, was du geschrieben hast. Korrigiere lesbar.

- 1 Auf dem Tisch ist
- 2 eine Schale Salat.
- 3 Franz freut sich schon.
- 4 Doch was ist das?
- 5 Da freut sich einer mit:
- 6 Eine Raupe schaut aus dem
- 7 Salat.

\_\_\_\_\_  
Wer schaut aus dem Salat?  
\_\_\_\_\_

## Methode:

- Text lesen und verstehen
- Stellen markieren, die anders geschrieben als gesprochen werden (Großbuchstaben; Spaten, die)
- Text zudecken und abschnittsweise aus dem Gedächtnis schreiben
- Beim Schreiben leise (gedehnt) mitsprechen
- Überprüfen und korrigieren

## Hinweise für Eltern:

- „Verschreibungen“ im LB/LD-Bereich korrigieren lassen:
- Wort so vorlesen lassen, wie es dort steht
- Hinweis auf die falsch geschriebene Stelle: „Was hörst du?“ Was musst du schreiben?“
- Beispiel: Schbaden – Spaten; Bur – Buch; Tesch – Tisch; Hse - Hase

# Sprechen und zuhören

## Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- formulieren eigene Gesprächsbeiträge unter Einhaltung gemeinsam vereinbarter Regeln
- halten angeleitet ritualisierte Gesprächsformen (u. a. Streitschlichtungsgespräch) ein
- beschreiben eigene Gefühle auch unterstützt durch visuelle Hilfsmittel berichten nachvollziehbar und zusammenhängend von eigenen Erlebnissen
- erzählen Geschichten sinngemäß nach und setzen diese nach eigenen Ideen fort (u. a. gestützt durch Gegenstände oder Bilder)
- stellen Texte rezitierend vor (Reime, Gedichte)
- spielen kleine Rollen

## Umsetzung im Unterricht:

- Unterrichtsgespräche (alle Fächer)
- Erzählkreis
- Klassenrat (Leitung, Streitschlichtungsgespräch)
- „Vorträge“ (im Sachunterricht, Buchvorstellung)
- Gedichte zu verschiedenen Themen
- Rollenspiele/ Theaterstück

# Lesen

## Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- identifizieren häufig wiederkehrende Morpheme (ver-, vor-, nach-), Silben und vertraute Wörter auf einen Blick
- erlesen Texte durch die Identifikation von Wörtern und Sätzen
- lesen einfache Texte
- identifizieren Einzelinformationen in Texten bzw. Textabschnitten
- verknüpfen Informationen in Texten bzw. Textabschnitten
- nutzen verschiedene Lesestrategien
- lesen Texte der Kinderliteratur und beschreiben ihre Leseindrücke
- äußern Gedanken und Gefühle zu Texten
- ermitteln Informationen und Daten aus digitalen Medien
- wählen Bücher und andere Medien interessenbezogen aus
- beschreiben ihre eigenen Leseerfahrungen mit analogen und digitalen Werkzeugen

## Umsetzung im Unterricht:

- K. erhalten ihren Lesefähigkeiten entsprechende Übungen (Lesehefte, Logicals, Lesespur-Abenteuer,...)
- K. lernen verschiedene Lesestrategien kennen (Lesen 2+3)
- K. können zu gelesenen Büchern Fragen in Antolin beantworten und erhalten Urkunden
- Lesekreis (Vorstellen und -lesen von Büchern)
- Gedichte zu verschiedenen Anlässen
- ca. 3 mal im Jahr wird der Stolperwörter-Lesetest durchgeführt, um die Fortschritte zu überprüfen (Anfang des Schuljahres, zum Halbjahr und am Ende des Schuljahres)

# Schreiben – Sprache untersuchen

## Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- schreiben flüssig und formklar in Druckschrift
- schreiben angeleitet mithilfe digitaler Werkzeuge.
- verfassen Texte mit verschiedenen Textfunktionen und individuell bedeutsame Texte
- schreiben freie Texte zu eigenen Interessen und Erlebnissen sowie zum Ausdruck eigener Gefühle und Gedanken
- sprechen über den Sinn und die Funktion schriftlicher Mitteilungen
- sammeln und ordnen Wörter
- vergleichen die Wirkungen unterschiedlicher sprachlicher Mittel
- erschließen den Sinngehalt von Wörtern im Kontext
- gehen kreativ und experimentell mit Sprache um

## Umsetzung im Unterricht:

- Freies Schreiben von Geschichten
- Schreiben zu verschiedenen Anlässen
- Geschichtenkreis (Vorstellen und besprechen von Geschichten)

## Unterrichtseinheiten zu verschiedenen Themen:

Lieblingsbücher  
Konkrete Poesie  
Ganzschrift  
Henri-Geschichten

# Leistungsbewertung

- Am Ende des zweiten Schulbesuchsjahres erhalten die Kinder ein Berichtszeugnis.
- Die Diagnosediktate und Lesetests zeigen uns, wo das Kind steht und was es noch üben muss; dies sind keine Klassenarbeiten !!!
- Beispielsweise sollten die Kinder im Bereich Rechtschreiben am Ende des Schuljahres die Laut-Buchstaben-Zuordnung sicher beherrschen und weitestgehend die lautliche Durchgliederung von Wörtern. Auch die eigenen Texte gehen in die Beurteilung der Rechtschreibleistung ein.
- Im Bereich Lesen wird am Ende des Schuljahres anhand verschiedener Lesetexte überprüft, inwieweit die Kompetenzen erreicht worden sind.

Bei Fragen und Unsicherheiten wenden Sie sich rechtzeitig vertrauensvoll an den Klassenlehrer Ihres Kindes !

